



AUF1-Chefredakteur Stefan Magnet berichtet: mRNA-Übertragung an Ungeimpfte? Was bedeutet dieser neue Angriff? (Kurzfassung)



In Japan ist die neue Gentechnik-Injektion zugelassen und wird den Menschen bereits verabreicht. Die „selbstverstärkende“ mRNA-Injektion soll sich im Körper des Impflings selbstständig vermehren. Schon bald könnte es auch eine Zulassung in Europa geben. Hören Sie eine Einordnung von AUF1-Chefredakteur Stefan Magnet, in der auch Professor Bhakdi und ein japanischer Professor für Biotechnologie der Tokyo University of Science zu Wort kommen.

AUF1-Chefredakteur Stefan Magnet:

Was ist diese Woche geschehen? Wir haben erfahren, dass aus Japan eine neue mRNA-Injektion nach Europa kommen soll. Das Besondere daran ist, dass sich diese neue Injektion auch auf Personen übertragen kann, die nicht geimpft sind, die sozusagen die Genspritze verweigern. Wir haben bislang gedacht, dass wir mit Verweigerung und Nicht-Mitspielen durchkommen können, und diese neue Entwicklung ändert so einiges. Ich habe mich deswegen entschlossen, jetzt am Wochenende mit Abstand zu den Tagesgeschehnissen noch einmal eine Einordnung vorzunehmen. Denn die Informationen, die uns gegen Ende der Woche dann förmlich überschwemmt haben im Zuge unserer intensiven Recherchen, verdienen es, noch einmal geordnet zu werden.

Schon bei der ersten Corona-Impfung, beginnend mit 2021, hat man massiv in die Selbstbestimmung der Menschen eingegriffen. Man hat, ja, man muss es sagen, man hat das Selbstbestimmungsrecht auf körperliche Unversehrtheit, auf körperliche Selbstbestimmung, ja, man hat es zerstört. Man hat eine komplett neuartige mRNA-Injektion, eine sogenannte Impfung, genau genommen ist es ja keine Impfung, aber man hat eine neue Injektion auf Genbasis eingeführt. Und das mit einer bedingten Zulassung. Also es gab keine ausreichende Testphase und dies wurde mit einem Notstand begründet. Diese bedingte Zulassung war also eine Notfallzulassung, denn ein Notstand, die tödliche Corona-Pandemie, hätte ja gedroht, die Menschheit auszurotten. Wir wissen heute aufgrund der Veröffentlichung der RKI-Files, dass dort schon gesagt wurde, wir haben zu wenig Daten, wir können über Nebenwirkungen oder mögliche Todesfälle noch nichts sagen. Denn die Daten werden, so steht es wörtlich in den RKI-Files, post-marketing erhoben. Wir erinnern uns an andere Medizinskandale, wie zum Beispiel Contergan, auch dort wurden post-marketing erst die Schäden erhoben. Und es dauerte viele, viele Jahre, bis dieses Pharmaverbrechen gestoppt wurde, und noch viele weitere Jahrzehnte, bis es ein paar Entschädigungen gab. [...]

Doch jetzt gibt es eine neue Entwicklung, es gibt eine neue mRNA, wo eine mögliche Übertragung auch auf Ungeimpfte im Raum steht. Das bedeutet, dass diese neue mRNA nicht mehr konsumiert werden muss von Ihnen, sondern dass es auch genügt, wenn ein Nachbar oder jemand anderer oder Ihr Partner diese mRNA konsumiert. Dazu kommen wir noch. In jedem Fall sind diese neuen SA-mRNA, wie sie genannt werden, selbst verstärkend. Sie sind sogenannte Kopiermaschinen, weil sie in Ihrem Körper die entsprechenden Stoffe

weiter fortbauen. Ich lese dazu aus diversen Fachpublikationen, das ist gemeinhin anerkannt, das kann jeder selbst nachprüfen.

Zitat: „Das Besondere an dem neuen Impfstoff ist jedoch, dass er dem Körper auch sagt, wie er mehr von der Spike-RNA herstellen kann, damit der Körper das Protein länger bildet. Forscher nennen solche mRNA selbst amplifizierend, das heißt selbst verstärkend. Das ist die Abkürzung SA-RNA. Dafür enthielt das Vakzin auch die Bauanleitung für ein Replikase genanntes Enzym, das gleichsam wie ein Fotokopierer funktioniert. Also an anderer Stelle noch einmal kurz und prägnant. Die neuen RNA-Impfstoffe verfügen sozusagen über einen eingebauten Fotokopierer. Die entstehenden Spike-Kopien lösen eine Immunantwort aus.“

Dass sich diese selbst verstärkenden und selbst vermehrenden Injektionen dann im Körper ausbreiten, führt zu der berechtigten Angst vieler Wissenschaftler, Ärzte und Forscher in Japan, dass man nicht weiß, wie lange bleiben diese Stoffe im Körper. Und daher ist die Angst auch sehr groß vor einer Übertragung. Denn wenn ein Mensch das in seiner Blutbahn, in seinem Körper hat, dann liegt eine Übertragung sehr nahe. Wir kommen noch dazu, das ist nicht das Hirngespinnst von einzelnen Personen, sondern in Japan gibt es dazu bereits eine sehr große Aufklärungsbewegung. Und ich werde auch mit entsprechenden Beispielen und auch Aussagen von Professoren infolge des Videos in der weiteren Folge aufwarten.

Wir müssen aber feststellen, dass auch bisher die mRNA nicht nur bei der Einstiegsstelle im Oberarm geblieben ist. Das war eine glatte Lüge so wie „nebenwirkungsfrei“ - und Sie wissen schon - sondern die mRNA wurde auch übertragen. Beispielsweise möchte ich hier an die Aussage von Prof. Dr. Sucharit Bhakdi erinnern, der erschütternde Ergebnisse von neuen Forschungen erst unlängst im Auf-1-Interview präsentierte, wonach eine geimpfte Mutter auf ihr Baby im Mutterleib überträgt.

Zitat Prof. Dr. Sucharit Bhakdi:

„Unser Team im MWGFD hat eine weitere Entdeckung gemacht. Und diese Entdeckung wird auch in den nächsten Wochen publiziert. Bis Ende des Jahres ist es raus. Und zwar ist gefunden worden, dass in den Plazenten von Frauen, die während der Schwangerschaft sich impfen lassen, das Genprodukt sich befindet im Baby. Das heißt also, der Impfstoff geht von der Mutter aufs Kind und diese Bombe wird im Prinzip im Kind wieder gefunden.“

Sie wissen, dass die mRNA-Injektionen keineswegs jetzt nur für Covid-Impfungen vorbereitet wurden, sondern dass auch fieberhaft daran gearbeitet und entwickelt wird, dass es in Zukunft Genspritzen auch gegen Krebs, gegen Malaria, gegen Tuberkulose und was auch immer noch geben soll. Man muss auch dazu sagen, dass diese neuartigen mRNA sich nicht einfach so übertragen, über die Luft oder über das Internet, sondern sie übertragen sich, das ist die Hauptbefürchtung, über Blut, über Muttermilch, vielleicht auch über Körperflüssigkeiten. Aber auch das ist ja schon nicht unproblematisch. Denken wir nur an die vielen Partnerschaften. Viele Menschen sind geimpft, andere wieder nicht. Denken wir, wenn sie ins Krankenhaus kommen und sie benötigen Blut von einer fremden Person über Blutspenden. Wie geht das in Zukunft? Wie funktioniert das in Zukunft?

Wie möchte man sicherstellen, dass man die mRNA-Injektion, auch wenn man sie nicht durch eine Spritze verabreicht bekommen hat, in Zukunft nicht, wie stellt man sicher, dass man sie nicht mehr bekommt? Zugelassen wurde das Produkt in Japan aus einer Kooperation von zwei Pharmaunternehmen. Das eine Pharmaunternehmen heißt Acturus und stammt aus den USA. Und der andere Pharmakonzern mit sehr vielen Mitarbeitern weltweit heißt CSL. Und die kommen aus Australien. Warum ausgerechnet ein australischer Konzern und ein US-Unternehmen? Warum beginnen die ausgerechnet in Japan? Es ist, wie so oft, ein Testfeld.

Wir haben das in der Vergangenheit immer wieder gesehen, dass gewisse Dinge, die global ausgerollt werden sollen, zuerst in einem Testlabor, regional begrenzt, beginnen. Wir wissen

das als Österreicher nur zu gut, denn Österreich war in der Corona-Zeit ein Versuchslabor für die Impfpflicht. Australien und Deutschland warteten schon gespannt, was wird in Österreich herauskommen? Wird die Impfpflicht durchgehen? Und wäre die Impfpflicht in Österreich nicht gekippt worden, wir können mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass sie dann in Deutschland auch eingeführt worden wäre. Ich möchte jetzt einen japanischen Professor zeigen. Ich zeige Ihnen einen Ausschnitt aus einem Interview. Und zwar von Dr. Yasufumi Murakami. Und dieser Mann ist nicht irgendwer. Er ist sozusagen für uns als Verständnis der japanische Professor Bhakdi, denn er ist genau aus dem Bereich der Biotechnologie. Er weiß, wovon er spricht. Er hat über 100 Publikationen veröffentlicht. Und er ist in den Widerstand gegen diese neue mRNA-Injektion nun eingetreten. Wie gesagt, er ist Professor für Biotechnologie an der Tokyo University of Science. Er ist dort auch stellvertretender Direktor am Forschungszentrum für RNA-Wissenschaft. Und er forscht ebenso zu Molekularbiologie und den menschlichen Genomen. Sehen wir uns an, was er im Gespräch mit dem US-Autor Mike Adams sagt.

Interview US-Autor Mike Adams mit Prof. Dr. Yasufumi Murakami:

(Im Video sind deutsche Untertitel zu sehen)

Professor:

Injected mRNA will be replicated in the new format. That's an important thing, yeah.

Adams:

Right, exactly. But what you're bringing to light, that very few people have spoken about, is that this replication expands beyond just the spike protein sequence. The replication also replicates the replication engine.

Professor:

Whole sequence will be replicated. Whole mRNAs will be replicated in the injected people.

Adams:

So that allows for the replication engine itself to be replicated.

Professor:

That's right, yeah.

Adams:

In other words, now we're talking about an exponential production of the spike protein.

Professor:

That's right, yeah. You are exactly right.

Adams:

And then you express concerns about whether this could then cause passage of the self-replicating payload from one person to another person.

Professor:

Yes, yeah. I think it is very likely. I think it has to be denied before application, applying to ...

Adams:

In other words, what you're saying is that in terms of safety, it's critical that we prove it cannot happen in order for it to be considered safe, and that proof has not been achieved.

Professor:

That's right, yeah.

Adams:

Okay, so there remains a possibility that this can replicate from person to person.

Professor:

Yeah, yeah, that's right, yeah, yeah.

Adams:

If that's the case, you mentioned in your presentation that there's no stopping. What term did you use?

Professor:

No stopping at all, yeah.

Adams:

So if this replicates in the way that you're concerned it may and spread from person to person, it can never be stopped.

Professor:

That's right. Yep.

Adams:

And then we're talking about unknown consequences for humanity.

Professor:

That's right. You are exactly right.

Adams:

And we already know that the spike protein itself is attacking nervous systems, heart tissue, cardiovascular tissue.

Professor:

Yes, yeah, yeah. Highly toxic proteins. Right.

Adams:

So is it possible that the entire human race then could be subjected to a scenario where there is a wave of spike proteins being expelled from the bodies of everybody walking around who hasn't yet died from it?

Professor:

Yes, yeah. I do not want to imagine the situation, but it may be happen. The important thing is, in October the injection of the new format of mRNA vaccine will start in Japan. To a large number of people. That's a real problem.

AUF1-Chefredakteur Stefan Magnet:

Ja, und er sagt es. Die Übertragung muss ausgeschlossen sein, bevor es eine Zulassung gibt. Das ist es aber nicht. Es gibt keine Auskunft. Ich habe Anfragen gestellt an die beiden Pharmakonzerne, bislang ohne Antwort. Ich werde berichten, wenn wir eine Antwort bekommen. Ich wollte wissen, ob eine Übertragung ausgeschlossen werden kann.

Der Professor und mit ihm ganz viele andere Ärzte und Wissenschaftler in Japan sagen nein. Es kann unmöglich ausgeschlossen werden. Es ist sogar angelegt, dass es möglich ist. Dass es vermutlich sogar geplant ist. Deswegen bezeichnet der Corona-Widerstand in Japan diese neue Generation von mRNA-Spritzen als dritte Atombombe nach Hiroshima und Nagasaki. Nach dem zweiten Weltkrieg - Sie wissen schon - die dritte Atombombe.

Und die kommt jetzt in die EU. Die soll jetzt nach Europa kommen. Nach Deutschland. In die Schweiz. Nach Österreich. Die Schweizer haben sich ja nicht herausgenommen, wie wir bei Corona gesehen haben. Die werden da einfach mitziehen. Es gab einen Antrag. Es gab einen Antrag dieser beiden Pharmaunternehmen bei der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA. Und zwar bereits vor über einem Jahr. Im September 2023. Und am 9. Dezember 2023 startete offiziell das Zulassungsverfahren. Das Zulassungsverfahren wurde offiziell gestartet. Und die Medien haben dies, sofern sie darüber überhaupt berichtet haben, als großen Fortschritt bejubelt. Die Apothekerzeitung, die deutsche Apothekerzeitung zeigte sich hoffnungsfroh, dass hier etwas Positives kommen könnte. Es gab absolut gar keine kritischen Stimmen. Es gab keine kritischen Stimmen. Aber vor allem gab es keine große Aufmerksamkeit auf diese Beantragung bei der EMA.

Was ging dem Ganzen voraus? Dem Ganzen ging voraus, dass zuerst wurde es an Mäusen getestet. Dann wurde es an 16.000 Vietnamesen getestet. Es gab eine Kontrollgruppe in Vietnam. 16.000 Personen. Unmittelbar danach ging man jetzt in Japan auf die breite Bevölkerung los. Und seit 1. Oktober wird in Japan gespritzt. Nun soll es dann nach Europa kommen. Und die Pharmabosse, die Pharmabosse, sie jublieren. Sie freuen sich. Beispielsweise, ich zitiere, die bahnbrechenden mRNA-Impfstoffe nach Europa würden durch die EMA-Bestätigung einen Schritt näher gebracht werden, sagte eine Leiterin beim Konzern CSL. Zitat: „Die Genehmigung der Vermarktungsvorlage von Akt 154, (so wird diese Impfung genannt), durch die EMA markiert einen weiteren bedeutenden Schritt in der Entwicklung dieser bahnbrechenden mRNA-Impfstofftechnologie“, sagte Joseph Payne,

Präsident und CEO von Acturus. Und dieser CEO von Acturus, Joseph Payne, betont, dass seine neue Genspritze dann wichtig sein werde, Zitat: „Wenn neue besorgniserregende Varianten entstehen“. Alles klar?
[AUF1-Werbung]

Neue besorgniserregende Varianten. Wenn die entstehen, dann wird diese ganz neuartige Impfung an Bedeutung gewinnen. Und wir wissen, was wieder kommen wird. Wenn sie jetzt schon sagen, ja, die Leute wollen das nicht mehr, die spielen nicht mehr mit, ja, es wird wieder neue Panik geschürt, es kommt dann irgendwo aus Asien oder aus Afrika oder sonst irgendwo kommt eine neue Variante. Wie er es eben beschreibt, eine neue besorgniserregende Variante. Und die neue besorgniserregende Variante führt wieder zu Panik, unterstützt von Politik und Medien. Und dann kommt diese neue Injektion.

Glauben Sie wirklich, dass niemand diesen Impfstoff annehmen würde? Glauben Sie wirklich? Sehen Sie sich mal um auf der Straße.

Und jetzt ergibt auch alles einen Sinn. Es ergibt einen Sinn, warum das Corona-Regime stoisch seinen Weg gegangen ist, obwohl vollkommen klar war, dass sie das nicht ewig durchhalten können. Aber sie sitzen alles aus. Und darum führen sie auch überall diesen E-Impfpass ein, den elektronischen Impfpass. Darum werden überall unsere Vorgänge des täglichen Lebens, unsere Bewegungen werden an die Digitalisierung gekoppelt. Darum werden auch die gewissen Akten nun freigegeben. Darum konnte man die RKI-Files einfach freigeben oder freiklagen. Die Frage war, warum geht das überhaupt, wenn es doch so geheime Verschlussache ist. Es gibt Dokumente – Sie wissen von verschiedenen Mordfällen, von verschiedenen Ereignissen in der Geschichte. Die sind 100 Jahre unter Verschluss, da können Sie nichts einklagen. Warum ging das bei den RKI-Files? Weil es ihnen einfach egal ist. Weil es ihnen vollkommen egal ist. Weil sie längst wissen, dass da etwas auf uns zukommt, das das Spiel wieder komplett verändern wird.

Sie wissen auch, dass sie eine unglaubliche Zensur wieder beginnen werden. Wenn Sie verschiedene Inhalte in den letzten Monaten dann trotzdem auf Facebook oder YouTube oder diesen Kanälen konsumieren konnten, das wird wieder vorbei sein. Die Berichterstattung über diese neue Spritze wird man mit einer unglaublichen Zensur belegen. [...]

Es wird Verbote geben, darüber zu sprechen. Meine Ankündigung diese Woche, dass wir über eine neue mRNA-Injektion sprechen werden, führte dazu, dass dieses Video bei TikTok beispielsweise gelöscht wurde. Und was kommt auf uns zu? Was kommt auf uns zu? Es kommt gesellschaftliche Spaltung in einer Qualität, wie wir das noch nie erlebt haben. Sie wissen, dass der Plan der Globalisten immer bedeutet, teile und herrsche. Da haben wir die Migrationswaffe dabei, da haben wir Arm gegen Reich, da haben wir Oben gegen Unten. Da haben wir vor allem auch Geimpfte gegen Ungeimpfte.

Möge die ganze Republik mit dem Finger auf Sie zeigen und so weiter und so fort. Sie kennen das noch. Erinnern Sie sich zurück, wie es war.

Aber es wird noch viel schlimmer, wenn wir jetzt schon nach Japan sehen, wo erst seit zwei Wochen diese neue Geninjektion in die Menschen hineingespritzt wird. In Japan gibt es erste Geschäfte, die groß ausschildern, dass Personen, die diese neue mRNA-Injektion genommen haben, nicht mehr das Geschäft betreten dürfen oder dass sie Dienstleistungen nicht mehr an Geimpfte geben, weil die Ungeimpften nicht mit den Geimpften in Kontakt kommen wollen.

Das ist die perfekte und perfideste und abartigste Spaltung, die man sich nur vorstellen kann. Also was tun? Was tun wir? Diesmal wissen wir es rechtzeitig. Und wir wissen, dass Aufklärung und Widerstand dazu führen kann, dass auch bereits fest vorgenommene

Vorhaben zu Fall gebracht werden. Wir haben verstanden, dass Wissen Macht ist. Sie haben das verstanden, weil Sie sich Sendungen wie diese ansehen. Wir als alternative Medien haben das verstanden. Und der Widerstand und die Freiheitsbewegung, die mit beeindruckenden Demonstrationen die Straßen erobert hat, auch die haben verstanden, dass Wissen Macht ist. Und wir müssen dieses Wissen hinaus zu den Menschen bringen, die wieder abgeschaltet haben. Viele von Ihnen haben vielleicht auch abgeschaltet, um zu regenerieren und um zu erholen. Aber womöglich genau für diesen Zeitpunkt jetzt, in den nächsten Monaten. Denn wir müssen mit Informationen die Menschen erreichen. Und Sie wissen, dass entscheidende Informationen zum entscheidenden Zeitpunkt Leben retten können. [...]

Die Corona-Lügen, die müssen in sich zusammenbrechen, denn das Narrativ, dass Corona eine tödliche Pandemie ist, das ist die Grundlage für alles, was sie heute tun, auch wenn sie neue Impfstoffe zu uns bringen. Die Grundlage ist immer, Corona ist eine tödliche Pandemie und jeder wird jemanden kennen, der an Corona gestorben ist. Das ist die Lüge. Aber sie wurde nie in den Massenmedien als Lüge überführt. Deswegen bleibt diese Aufgabe bei uns, bei den alternativen Medien, bei der Aufklärungsbewegung, bei den Aktivisten, bei den Ärzten, bei den Anwälten, bei den Mutmenschen in diesem Land. [...]

Quelle:

Hier finden Sie die ganze AUF1-Sendung:

mRNA-Übertragung an Ungeimpfte? Was bedeutet dieser neue Angriff?

<https://auf1.tv/stefan-magnet-auf1/mrna-uebertragung-an-ungeimpfte-was-bedeutet-dieser-neue-angriff>

von ts.

Quellen:

AUF1:

mRNA-Übertragung an Ungeimpfte? Was bedeutet dieser neue Angriff?

<https://auf1.tv/stefan-magnet-auf1/mrna-uebertragung-an-ungeimpfte-was-bedeutet-dieser-neue-angriff>

Das könnte Sie auch interessieren:

#mRNA - www.kla.tv/mRNA

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#AUF1 - www.kla.tv/AUF1

#StefanMagnet - Stefan Magnet - www.kla.tv/StefanMagnet

#Gentechnik - www.kla.tv/Gentechnik

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.